

Wahlkreis 87 Warendorf II	PLZ, Ort 48231 Warendorf	Datum (TT.MM.JJJJ) 17.05.2010
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Niederschrift über die Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis der Landtagswahl am 09.05.2010

1. Zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Landtagswahl im

Wahlkreis
87 Warendorf II

trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Kreiswahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

Lfd.Nr.	Familienname	Vorname/n	Wohnort	Funktion
1	Börger, Dr.	Heinz	Warendorf	Vorsitzende/r - als stellvertreten- der Vorsitzende/r
2	Blömker-Stockmann	Maria	Warendorf	Beisitzer/in
3	Budde	Heinrich	Drensteinfurt	Beisitzer/in
4	Fleiter	Albert	Wadersloh	Beisitzer/in
5	Möllmann	Rolf	Warendorf	Beisitzer/in
6	Mumm	Thomas	Sendenhorst	Beisitzer/in
7	Stumpenhorst	Lothar	Beckum	Beisitzer/in

Ferner waren zugezogen:

Funke, Dr. Stefan	Schriftführer/in
Eickhoff, Wolfgang	Hilfskraft/kräfte

Ort und Zeit der Sitzung sowie die Tagesordnung waren nach § 3 Abs. 2 der Landeswahlordnung (LWahlO) öffentlich bekanntgemacht worden.

2. Dem Kreiswahlausschuss lagen insgesamt Anzahl 99 Wahl-niederschriften der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände des Wahlkreises und die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse nach Stimmbezirken und Gemeinden vor.

Der Kreiswahlausschuss nahm folgende rechnerischen Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln (Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung.):



3. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis für den Wahlkreis:

Kennbuchstabe	(Hinweis: Kennbuchstaben nach der Zusammenstellung in Anlage 21 LWahlO.)	Anzahl
		A
B	Wähler/innen	58346
C	Ungültige Erststimmen	1042
D	Gültige Erststimmen	57304

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf

Lfd. Nr.	Bewerber/in (Familiename)	Name der Partei oder Wählergruppe oder Kennwort bei anderem Wahlvorschlag	Stimmenzahl
D 1	Recker	CDU	24.545
D 2	Watermann-Krass	SPD	22.311
D 3	Bas	GRÜNE	4.183
D 4	Dr. Romberg	FDP	3.113
D 5	-	-	-
D 6	Jenkel	DIE LINKE	3.152
D 7			
D 8			
D 9			
D 10			

Kennbuchstabe		Anzahl
E	Ungültige Zweitstimmen	815
F	Gültige Zweitstimmen	57531

Von den Zweitstimmen entfielen auf

Lfd.Nr.	Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)	Stimmenzahl
F 1	CDU	23.408
F 2	SPD	19.730
F 3	GRÜNE	5.474
F 4	FDP	3.391
F 5	NPD	383
F 6	DIE LINKE	2.902
F 7	REP	120
F 8	ödp	42
F 9	BüSo	8

F 10	PBC	29
F 11	Die Tierschutzpartei	292
F 12	FAMILIE	241
F 13	Die PARTEI	70
F 14	ZENTRUM	39
F 15	BGD	5
F 16	AUF	21
F 17	PIRATEN	734
F 18	ddp	12
F 19	Freie Union	6
F 20	RENTNER	173
F 21	pro NRW	246
F 22	DIE VIOLETTEN	28
F 23	BIG	44
F 24	Volksabstimmung	49
F 25	FBI/Freie Wähler	84
F 26		
F 27		
F 28		
F 29		
F 30		

4. Nach der Feststellung des Gesamtergebnisses wurde die als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügte Zusammenstellung (Anlage 21 LWahlO) nach Stimmbezirken, Briefwahlvorständen und Gemeinden von ~~der Kreiswahlleiterin~~/vom Kreiswahlleiter, von den Beisitzer/inne/n und von ~~der/dem Schriftführer/in~~ unterschrieben.

5. Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass

die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis gewählt ist:

die/der Bewerber/in Recker	Kreiswahlvorschlag Nr. 1
------------------------------------------	-----------------------------

die meisten Stimmen bei Stimmgleichheit auf sich vereinigen:

die/der Bewerber/in	Kreiswahlvorschlag Nr.
die/der Bewerber/in	Kreiswahlvorschlag Nr.

Darauffin zog der Kreiswahlleiter das Los (§ 32 Abs. 1 Satz 2 des Landeswahlgesetzes), das fiel auf:

die/den Bewerber/in	Kreiswahlvorschlag Nr.
---------------------	------------------------

6. Da aufgrund der Wahl der Bewerberin/des Bewerbers:

die Voraussetzungen des § 33 Abs. 2 Satz 3 des Landeswahlgesetzes vorlagen, wurde an Hand der angeforderten Stimmzettel und der den Wahlniederschriften beigefügten gültigen Stimmzettel, auf denen die Erststimme für die/den gewählte/n Bewerber/in abgegeben worden war, ermittelt, für welche Landeslisten diese Wähler/innen ihre Zweitstimmen abgegeben haben. Der Kreiswahlausschuss stellte fest (Streichen, wenn das nicht erforderlich war):

Zahl der für die/den Bewerber/in abgegebenen gültigen Erststimmen

auf diesen Stimmzetteln wurden abgegeben

ungültige Zweitstimmen

gültige Zweitstimmen

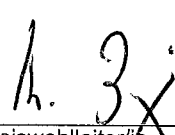
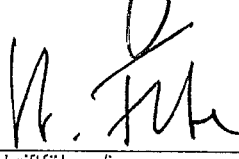
--	--

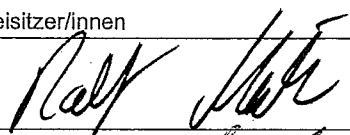

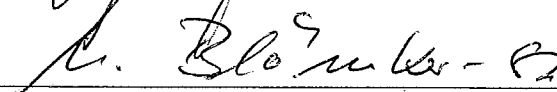
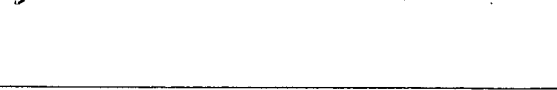


von den Zweitstimmen entfielen auf

	Bezeichnung der Landeslisten
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	

und sind bei diesen Landeslisten abzusetzen.

7. Die/Der Kreiswahlleiter/in gab das Wahlergebnis des Wahlkreises mündlich bekannt. Die Sitzung war öffentlich. Vorstehende Niederschrift wurde von der Kreiswahlleiterin/vom Kreiswahlleiter, den Beisitzer/innen und dem/dem Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ort, Datum Warendorf, den 17.05.2010

Die/der Kreiswahlleiter/in

Die/der Schriftführer/in

Die Beisitzer/innen







h.